

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 43

Artikel: Basels geistige Zustände
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-453995>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nebel

Der Nebel braut um alle Gipfel,
er braut auch um den Kelm: die Wipfel.
Doch das Plakat eventuell,
es meldet wohlg: Uetti hell!

Der Nebel liegt nicht nur um Gipfel,
er wickelt sich um Sopf und Sipfel,
selbst wer da sitzt in dem Büro,
teils auf dem Bock, teils dem Popo.

beschäftigt sich mit der Erscheinung.
Es herrscht die eindrucksvolle Meinung,
daß nur des lieben Nachstens Bild
vom grauen Nebel wird verhüllt.

Nicht nur die Diplomaten finden
nur bei den anderen die Sünden,
ein jeder fühlt sich Hauptperson
und nebelfrei auf seinem Thron.

Die Gipfel menschlicher Geschöpfe,
das sind die sogenannten Köpfe.
Ach, das von Ihnen speziell
man auch 'mal melden könnte: hell! Sips

Basels geistige Zustände

Denn das ist zweifellos, auch in Basel gibt es Geist. Sowar liegt Basel flach, mit Ausnahme der Buckel am Birsig rechts und links und so was färbt ab. Die Stadt liegt so ungern zwischen Jura und Schwarzwald, oder wenn man will, in Jura und Schwarzwald, nämlich auf sehr niedrigen Hügeln beider Althochgebirge. Der eine Geist, der Handelsgeist, hat sich über diese Hügel erhoben und dadurch in Materie verändert. Der andere Geist, der noch so ganz geistig, unfaßbar ist, macht noch Kletterversuche, um wenigstens bis auf den Rücken der Birsighügel zu kommen. Der „Basler Einzeliger“ will Süßherdienste verfehren und veranstaltet zur Herbeischaffung von Bergstöcken, Steiggeisen, Eispickel etc. „Basler Dichterabende“. Bitte, erschrecken Sie nicht. Die Sache ist ganz harmlos, denn vorläufig sind es nur „Abende“; das andere nur noch Hoffnung. Über die Idee ist als gut erkannt und, was zwar

noch nicht verlautet, aber stumm anzunehmen ist, wollen nun auch die anderen Zeitungen „Abende“ einrichten. An Objekten fehlt es nicht. „Der Vorwärts“ wird „Banklerabende“ veranstalten, um den Genossen die Geldverwertung praktisch beizubringen. Der „Volksbote“ plant „Toleranzabende“ und will über die „Trennung von Kirche, Schule, Staat und — Geist“ sprechen lassen. Die „Basler Nachrichten“ stellen „Musikerabende“ in Aussicht, um den musikalisch verständnislosen Baslern (es soll deren noch 172½ hier geben) klar zu machen, daß die Musik die beste Abendmahlzeit ist. Den Clou bringt die „Nationalzeitung“ mit „politischen Abenden“, wo der Kreuzschreiber endlich beweisen soll, daß er mehr versteht als Lenin, Millerand, Lloyd George, Giolitti und der Schuster im Lumpazi-Bagabundus.

Auf mich ist bis jetzt noch keiner verfallen. Warum? Wahrscheinlich, weil sie sich eben so geschickt vorkommen, wie

Traugott Unverhand.

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Sein. 5948

Täglich von 2½—10½ Uhr.
4 Akte Neu! Fortsetzung des Neu! 4 Akte
grandiosen Wildwest- und Abenteuer-Romans

Die Geheimnisse der Dschungeln

Der grösste und schönste amerikan. Abenteuer-

Serien-Film in 12 Episoden — 24 Akten.

In der Hauptrolle: **Marie Walcamp**.
3. Episode: Ein Schrei in der Nacht.
4. Episode: Die Folterhöhle.

Beginn der letzt. Abendvorstellung punkt 9 Uhr.

6 Akte Neu! Gr. Liebes-Tragödie Neu! 6 Akte

Das Lied der Puszta

oder: Der Teufelsgeiger.

Eine spannende Liebes- und Familientragödie.

In der Hauptrolle: Charlotte Böcklin
die beliebte und berühmte Künstlerin

Künstlerkapelle: A. FORTUNATO

Café Walser Rindermarkt 20, Zürich 1

Neu renoviert, sehenswert deko-
riert. — Prima Weine.

20661 Sich bestens empfehlend Hoh. Walser-Wirz.

Weinstube z. Hauenstein, Zürich 1

11 Zähringerstrasse 11

Prima Landweine. — Spezialitäten: Döle, Fendent etc.

Essen à la carte. Höfl. empfiehlt sich Frau Burri.

Grand-Café Astoria

Peterstr. Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Töndury & Co.

Grösstes Cafehaus und der Schweiz
erstklass. Familien-Café der Schweiz
Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Rheinfelder Bierhaus

Marktgasse 19, Zürich 1. — ff. Salmenbräu, reelle
Weine, gute Küche. Höfl. empfiehlt sich Grupp-Enderle.

Rest. Häfelei, Schoffelgasse 11, Zürich 1

Prima Land- und Flaschenweine. Offenes Hürlmannbier.
Höfl. empfiehlt sich Frau Hogg.

Bierhalle „Orsini“

Langstrasse 92, Zürich 4. 2102
ff. Löwenbräu, hell und dunkel; reingehaltene Weine, gute
bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltiger
Auswahl. Sich bestens empfehlend K. Huber.

Corso-Theater, Zürich

Gastspiel-Operetten-Ensemble. Direktion J. Kren.
Tägl. abends 7½ Uhr: „Ihre Hoheit die Tänzerin“,
Operette in 3 Akten von Walther W. Götz.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3½ Uhr und
abends 7½ Uhr.

Palais MASCOTTE-Corso

Direktion: Dr. O. Neumann-Hofer.
Vom 16. bis 31. Oktober 1920, täglich abends 8 Uhr
„Luise, die Dame vom Ballett“, Schwank in einem
Akt von Arnold Golz, sowie das übrige Programm

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)
Vom 16. bis 31. Oktober 1920, täglich abends 8 Uhr:
„Gisela Werbezirk“, und das übrige sensationelle Pro-
gramm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: L. Vanoni.
Vom 16. bis 31. Oktober, täglich abends 8 Uhr
„Die lustigen Weiber von Wien“, Operette in einem
Akt von R. Stolz, und das übrige sensationelle Pro-
gramm. Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Johanniter Hans Steyrer
Zürich 1.
Neuer Inhaber:
Gute, bayrische Küche, reichhalt. Speisekarte zu jeder Tageszeit.
Guter bürgerlicher Mittagstisch. — ff. Wädenswiler Bier, hell
und dunkel. — Reelle Land- und Flaschenweine.
Höfl. empfiehlt sich 2033 DER OBIGE

Café Niederdorf Zürich 1. FF. Aktienbier,
hell und dunkel, reelle Land-
weine, Gute bürgerliche Küche.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen. 2053
Es empfiehlt sich E. Weber.

LUZERN

Hotel und Weinrestaurant

„Weisses Kreuz“

Rendezvous der Ostschweizer. — Erstklassige Flaschen-
Weine. Spezialität: la Rheinweine aus den Kellereien der
Gebr. Walther in Mainz a. Rh. — Zimmer von Fr. 3.— an.
Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschenke, Zürich 1

1000 Francs Belohnung

für Kahlköpfe und Bartlose

Ein eleganter Bart- und Haarwuchs kann durch Gebrauch von Comos
Haarbalsam im Laufe von acht Tagen hervorgerufen werden, dieser Balsam
bringt Haar und Bart aller kahlköpfigen und dünn behaarten Personen zum
Wachstum. Comos ist das beste Erzeugnis der modernen Wissenschaft auf
diesem Gebiete und als der einzige Balsam anerkannt, der wirklich Haar
und Bart — eben auch bei Greisen — erzeugen kann.

Comos bringt die abgestorbenen Haarpillen wieder zum Wachstum
und zwar nach Gebrauch weniger Tage und man wird daher im Laufe ganz
kurzer Zeit einen sehr kräftigen Haarwuchs haben können. Unsäglichkeit
wird garantiert. Wenn dies nicht wahr ist, zahlen wir

1000 Francs netto

für alle kahlköpfigen, bartlosen und dünn behaarten Personen, die
Comos Balsam drei Wochen ohne Erfolg gebraucht haben.

Ein Paket „Comos“ kostet 12 Fr., zwei kosten 20 Fr.

Comos gibt dem Haar und Bart ein glänzendes und wellendes Aus-
sehen, sowie einen schönen, weichen Fall und wird gegen Vorauszahlung
oder Nachnahme über die ganze Welt versandt, wenn man an das grösste
Spezialgeschäft schreibt.

2152

Comos - Magasinet, Kopenhagen V, Dänemark I.

